

Zl. 52/3/21

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 29. März 2021

Ort: Angerberg, Aula Volksschule
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O s l Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: M a u r a c h e r Kurt

Gemeinderäte:

GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Hannes Bramböck
GV Alexander Osl
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Claudia Osl
GR Albert Wibmer
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
2 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2021
3. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 und Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen gemäß § 108 TGO sowie Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses über die Prüfung vom 16.03.2021
4. Erweiterungsbau Kindergarten;
 - a) Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe der örtlichen Bauaufsicht gemäß vorliegender Angebote
 - b) Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Zwischenfinanzierung für die Erweiterung des Kindergartens
 - c) Information über den geplanten Zeitablauf bis Baubeginn
5. Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der vom Vermessungsbüro Sturm durchgeführten Vermessung im Bereich des Wohngebietes Grub (Straßenparzelle)
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges
7. Personalangelegenheiten

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2021

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 01.03.2021 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:**Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 und Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen gemäß § 108 TGO sowie Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses über die Prüfung vom 16.03.2021**

Bgm. Walter Osl

Erstmals war die Jahresrechnung nach den Vorgaben der VRV 2015 zu erstellen. Aufgrund des Umfanges wurde heuer auf einen Ausdruck verzichtet und die Jahresrechnung elektronisch allen Gemeinderäten zur Durchsicht übermittelt. Die Vorprüfung ist durch den Finanz- und Kontrollausschuss erfolgt. Stellungnahmen wurden während der Auflagefrist vom 11.03.2021 – 26.03.2021 keine eingebracht.

GS Christian Gschösser

Anhand der Zusammenstellung (Beilage 1) sowie der nachfolgenden Aufstellung wurden im wesentlichen die Zahlen aus dem Ergebnis- und Vermögenshaushalt erläutert sowie die aktuelle Finanzlage der Gemeinde dargestellt. Weitere wesentliche Punkte der Jahresrechnung befinden sich im Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses (Beilage 2).

Im Ergebnishaushalt 2020 sind folgende Beträge ausgewiesen:

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	€	3.011.194.79
Erträge aus Transfers	€	1.434.549.90
Finanzerträge	€	519.14
Summe Erträge	€	4.446.263.83
Personalaufwand	€	859.964.87
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	€	1.890.975.72
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	€	1.358.204.87
Finanzaufwand	€	11.803.30
Summe Aufwendungen	€	4.120.948.76
Nettoergebnis	€	325.315.07

Im Vermögenshaushalt 2020 sind folgende Beträge ausgewiesen:

Sachanlagen	€	25.163.868.83
Beteiligungen	€	1.000.00
Langfristige Forderungen	€	262.331.35
Kurzfristige Forderungen	€	179.648.56
Liquide Mittel	€	350.327.60
Summe	€	25.957.176.34

Bgm. Walter Osl

Im Rückgang bei den Ertragsanteilen sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie gut erkennbar. Diese Einnahmerückgänge wurden durch zusätzliche Ausgleichszahlungen seitens des Landes zum größten Teil kompensiert. Auch das Brandereignis beim Bauhof konnte gut abgewickelt werden. Durch die Versicherungsleistung und eine außerordentliche Bedarfszuweisung für die Nachschaffung des verbrannten Fahrzeuges ist kein finanzieller Schaden entstanden. Auch beim Kommunalsteueraufkommen war in der Gemeinde insgesamt kein Einbruch zu verzeichnen.

Bericht des Überprüfungsausschusses zur Jahresrechnung:**GV Hannes Bramböck**

Die Jahresrechnung wurde wiederum einer ausführlichen Prüfung unterzogen und es konnte ein gutes Ergebnis festgestellt werden. Zu berücksichtigen ist, dass einige Vorhaben nicht ausgeführt wurden oder noch nicht zur Gänze fertiggestellt sind. Der Prüfbericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung vom 16.03.2021 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (vollinhaltlicher Prüfbericht siehe Beilage 2).

Ausgabenüberschreitung:

Untenstehende Ausgabenüberschreitungen, für die eine Beschlussfassung des Gemeinderates notwendig sind, wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

022 752000	Standesamt – Kostenbeitrag Gemeinde Wörgl	11.617.66
211 600000	Volksschule – Strom	10.779.44
240 510000	Kindergarten – Personalkosten	5.242.34
411 751300	Sozialhilfebeitrag privatrechtlich - Land	9.836.00
519 728100	Gesundheitsvorsorge – Testkosten Covid19	9.303.16
612 511000	Personalaufwand Bauhof – Abrechnung Mehrstunden Austritt Bauhofleiter	13.911.01

Zusammenfassung gemäß Prüfbericht:

1. Der Rechnungsabschluss 2020 wurde zeitgerecht erstellt.
2. Die nicht durch Gemeinderatsbeschlüsse gedeckten Haushaltsüberschreitungen sind einer Beschlussfassung zuzuführen.
3. Die Vorprüfung der Jahresrechnung hat die formale und rechnerische Richtigkeit der Haushaltsrechnung 2020 ergeben.
4. Der Überprüfungsausschuss stellt daher den Antrag:
Der Gemeinderat möge beschließen, der vorliegenden Jahresrechnung 2020 die Zustimmung zu erteilen und dem Bürgermeister die Entlastung auszusprechen.

Bgm. Walter Osl

Dem Finanz- und Kontrollausschuss wurde für seine umfangreichen und gewissenhaften Prüfungen der Finanzgebarung gedankt und der Vorsitz an Vbgm. Kurt Mauracher zur Abstimmung über die Ausgabenüberschreitungen und zur Jahresrechnung übergeben. Bgm. Walter Osl verließ zur Abstimmung das Sitzungszimmer.

Nachdem keine relevanten Anfragen gestellt wurden, erfolgte auf Antrag von **Vbgm. Kurt Mauracher** die Abstimmung hinsichtlich der vorliegenden Ausgabenüberschreitungen, der Genehmigung der Jahresrechnung 2020, sowie der Entlastung des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg genehmigte einstimmig die oben angeführten, noch nicht durch einen Gemeinderatsbeschluss gedeckten Ausgabenüberschreitungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg genehmigte einstimmig den vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften und in der Zeit vom 11.03.2021 bis 26.03.2021 zur allgemeinen Einsicht aufgelegenen Rechnungsabschluss 2020 gem. § 108 Tiroler Gemeindeordnung und erteilte somit die Entlastung des Bgm. Herrn Walter Osl.

Bgm. Walter Osl übernahm wiederum den Vorsitz.

Abschließend wurde dem Gemeinderat und dem Amtsleiter mit seinem Team für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr gedankt.

Zu Pkt. 4:**Erweiterungsbau Kindergarten;**

- a) **Beschlussfassung hinsichtlich Auftragsvergabe der örtlichen Bauaufsicht gemäß vorliegender Angebote**
 - b) **Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Vergabe der Zwischenfinanzierung für die Erweiterung des Kindergartens**
 - c) **Information über den geplanten Zeitablauf bis Baubeginn**
-

Zu a):**Bgm. Walter Osl**

Die örtliche Bauaufsicht ist laut Beschluss des Gemeinderates vom 11.01.2021 gesondert zu vergeben. Im Zuge der Angebotseinholung musste festgestellt werden, dass auch in diesem Sektor eine hohe Auslastung der Büros gegeben ist und zahlreiche Absagen erfolgt sind.

Folgende Angebote liegen vor:

Architekt DI Klaus Ebner, 6320 Angerberg	€ 44.000,00
Kobau Baumanagement (Bmst. Johann Kofler), 6341 Ebbs/Kufstein	€ 43.647,50
Fuchs Baumanagement (Bmst. Ing. Roland Fuchs), 6306 Söll	€ 55.000,00

GR Ing. Reinhard Wolf

Die positiven Erfahrungen mit dem Bestbieter halten sich in Grenzen. Der Verzicht auf die Trennung von Planung und Bauaufsicht und die Vergabe an das Büro Ebner ist zu überlegen.

Bgm. Walter Osl

Diverse Erkundigungen über den Bestbieter wurden eingeholt und zufriedenstellende Leistungen bestätigt (Referenzbauten: Kindergarten Bad Häring, Betriebskindergarten BKH Kufstein, Kindergarten Oberlangkampfen und Unterlangkampfen).

Bmst. Ing. Alois Fuchs, 6311 Wildschönau hat abgesagt (**Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf**).

Die Trennung der Planungsleistung von der örtlichen Bauaufsicht mit der Vergabe an den Bestbieter und ein Vier-Augen-Prinzip wäre somit gewährleistet.

Der Gemeinderat vergab mit 12 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung die örtliche Bauaufsicht für den Zu- und Umbau des Kindergartens an das Kobau Baumanagement, 6341 Ebbs/Kufstein, mit einer Auftragssumme von € 43.647,50 exkl. MwSt. gemäß Angebot vom 23.02.2021.

Zu b):**Bgm. Walter Osl**

Für die Errichtung des Zu- und Umbau des Kindergartens ist ein Darlehen als Zwischenfinanzierung in Anspruch zu nehmen.

Darlehenshöhe:	€ 900.000,00
Laufzeit:	maximal 2 Jahre
Rückzahlung:	2 Raten

Die Rückzahlung erfolgt jeweils nach Ausschüttung der zugesagten Bedarfszuweisung in Höhe von jeweils € 450.000,00 im Mai 2022 bzw. 2023.

Folgende Angebote wurden eingebracht:

Raiffeisenbezirksbank Kufstein	0,39 % gebunden an den 3-Monats-Euribor
Sparkasse Kufstein	0,40 % Fixzinssatz
BTV Wörgl	kein Angebot

Die Raika hat neben dem etwas günstigeren Zinssatz flexiblere Rückzahlungsmöglichkeiten angeboten. Spesen werden von beiden Anbietern nicht verrechnet. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung ist jeweils Voraussetzung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das für die Zwischenfinanzierung des Zu- und Umbau des Kindergartens notwendige Darlehen bei der Raiffeisenbezirksbank Kufstein gemäß Angebot vom 04.03.2021 aufzunehmen.

Zu c):**Bgm. Walter Osl**

Folgender Zeitplan wurde von Arch. DI Klaus Ebner bis Baubeginn vorgegeben:

- bis 23.03.2021 Versand der Ausschreibung (bereits erfolgt)
- bis 08.04.2021 Abgabe der Angebote
- bis 16.04.2021 Prüfung der Angebote
- bis 23.04.2021 Vergabeverhandlungen
- 03.05.2021 Vergabe durch den Gemeinderat
- 28.06.2021 Baubeginn durch den Baumeister

Der Bauzeitplan für den Ablauf der Arbeiten liegt ebenfalls vor. Bis Herbst sollten die Bauarbeiten soweit fortgeschritten sein, dass die Gruppenarbeit in den bestehenden Räumen möglich ist. Fertigstellungsarbeiten im Neutrakt und Personalbereich werden Einschränkungen und Störungen verursachen. Die gesamte Sommerbetreuung muss jedenfalls in die Volksschule ausgelagert werden. Die Übersiedelung der Kinderkrippe kann geordnet nach Abschluss aller Arbeiten erfolgen. Die bisherigen Räume in der alten Volksschule stehen uneingeschränkt zur Verfügung.

Gemäß der durchgeführten Einschreibung für das kommende Jahr kann gerade noch mit drei Gruppen gestartet werden (**Anfrage GR Ing. Karl Schweitzer**).

Die maximale Gruppengröße liegt bei 20 Kindern pro Gruppe. Im laufenden Jahr ist diese überschritten und eine einmalige Ausnahmegenehmigung wurde erteilt (**Anfrage GR Kathrin Peer**).

Die ostseitige Fläche bei der alten Volksschule kann als Spielplatz adaptiert und genutzt werden (**Anfrage Vbgm. Kurt Mauracher**).

Zu Pkt. 5:

Beschlussfassung hinsichtlich der Beantragung der grundbücherlichen Durchführung der Eigentumsänderungen aufgrund der vom Vermessungsbüro Sturm durchgeführten Vermessung im Bereich des Wohngebietes Grub (Straßenparzelle)

Bgm. Walter Osl

Die Teilung des ausgewiesenen Baulandes im Bereich der GP 1664/1 in Einzelgrundstücke ist in Planung. In Zusammenhang mit der ausgesprochenen Widmung und Bebauung der südlich gelegenen Parzellen 1642/3 bis 1642/6 und der erfolgten Übernahme des Grundstückes 1642/2 ist zur Schließung der Verkehrsspanne nunmehr auch die Straßenparzelle 1664/9 in das öffentliche Gut zu integrieren (Planbeilage 3). Zukünftig ist die Einbindung des Straßenteilstückes in die bestehende öffentliche Straßeninteressentschaft Leichbrunn/Grub zur Erhaltung und Verwaltung vorgesehen.

Die Wegparzelle wird kostenlos an das öffentliche Gut abgetreten (**Anfrage GV Hannes Bramböck**).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die im Vermessungsplan GZl. 15347/18 vom 11.01.2021 der DI Theresa Maria Sturm, Ingenieurkonsulentin für Vermessungswesen, 6330 Kufstein, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu Pkt. 6:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Covid Maßnahmen (Bgm. Walter Osl)

Momentan ist eine Ausreise aus dem Bezirk Kufstein nur mit negativen Test möglich. Ein Antikörpertest wird nicht anerkannt (**Hinweis GV Alexander Osl**).

Hinsichtlich Impfungen und der hierüber geführten Diskussionen und Kritiken muss festgestellt werden, dass nur vorhandener Impfstoff verimpft werden kann. Etwas Geduld ist daher angebracht und auch auf die Einhaltung der Vorgaben für einen möglichst sicheren Ablauf ist zu achten. In Angerberg sind alle Impfwilligen über 80 Jahre geimpft und derzeit sind Betreuungspersonen und Pädagogen an der Reihe. Aufgrund von Virusmutationen ist ständig Vorsicht geboten.

b) Termine (Bgm. Walter Osl)

07.04.2021	19.00 Uhr	Ausschuss für Bildung und Soziales
20.04.2021	19.00 Uhr	Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5
KW 17	19.00 Uhr	Vorstand
03.05.2021	19.30 Uhr	Gemeinderat
KW 20/21		Ausschuss für Infrastruktur
KW 20/21		Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine

c) Furreinigung (Bgm. Walter Osl)

Die Durchführung der Flurreinigung wurde vom Ausschuss bereits vorbereitet und ausgeschrieben. Die Umsetzung erfolgt sobald es witterungsbedingt möglich ist.

d) Fortschreibung örtliches Raumordnungskonzept (Anfrage GR Ing. Reinhard Wolf)

Bgm. Walter Osl

Die noch aus dem Vorjahr offenen Gespräche mit einzelnen Grundeigentümern wurden mittlerweile abgeschlossen. Ein Vorortgespräch mit dem Land hinsichtlich der beantragten Grünzonenänderungen ist noch ausständig. Von dieser Seite wurden in einer ersten Beurteilung Teilbereiche als unkritisch eingestuft. Für die als kritisch gesehenen Bereiche ist eine Endabklärung notwendig.

e) Schließung Wave (GR Kathrin Peer)

Der Erhalt dieser wichtigen Einrichtung wäre notwendig.

Bgm. Walter Osl

Das Thema wurde im Planungsverband ausführlich behandelt. Es muss leider festgestellt werden, dass seitens der Stadt Wörgl kein klares Konzept und keine Grundlagen für eine Weiterführung vorliegen. Ohne Erledigung dieser Aufgaben durch die Stadt kann keine Entscheidung von umliegenden Gemeinden getroffen werden. Positive Signale wurden jedenfalls übermittelt.

f) ÖBB – Ausbau Unterinntalbahnhof (Anfrage GR Othmar Obrist)

Bgm. Walter Osl

Das Protokoll der Verhandlung zur Umweltverträglichkeit wurde nunmehr nach 4 Monaten der Gemeinde übermittelt. Das Protokoll ist auch im Internet einsehbar.

g) Grundstück der Gemeinde (Anfrage GR Kathrin Peer)

Bgm. Walter Osl

Zahlreiche Bewerber haben sich bereits gemeldet. Das Vergabeprozedere ist im Vorstand auszuarbeiten. Die endgültige Vergabe erfolgt im Gemeinderat.

h) Gemeindezeitung (GR Ing. Othmar Obrist)

Für die Gestaltung der Gemeindezeitung ist dem Redaktionsteam ein Lob auszusprechen.

Zu Pkt. 7:

Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Unter Pkt. 7) wurde kein Beschluss gefasst.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.20 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 9 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 29.03.2021

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer